

Kino-Abend für Paare

OTELFINGEN. Gerard Butler hat als Headhunter in «A Family Man» Aussicht auf eine lukrative Beförderung. Doch wie sehr die Familie und sein kranker Sohn unter seinen beruflichen Ambitionen leiden, zeigt der dramatische Film eindrücklich. Hält der ehrgeizige Lebensentwurf den Herausforderungen stand? Nach den zwei gelungenen Impuls-Abenden 2016/2017 freuen sich die Verantwortlichen der Impuls-Abende der Kirchgemeinde Otelfingen auf diesen etwas anderen Paar-Abend in lockerem, ungezwungenem Rahmen, bei Snacks und Drinks. Paare aller Konfessionen und jeglichen Alters sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung bis 26. Januar ist erwünscht an Ruth Kübler, Telefon 043 411 80 15, oder per E-Mail an frauen.otelfingen@zh.ref.ch. (e)

Wolfacher Treberfest

REGENSDORF. Das Wolfacher Treberfest findet im Schützenhaus Buchs statt. Jedes Jahr im Januar werden die schmackhaften, vom Dorfmetzger zubereiteten Treberwürste auf traditionelle Art im sogenannten Treber (Trester) zubereitet. Der Störbrenner kann live in Aktion gesehen werden. Die Besucher können einen Drink an der Apérobar geniessen. Auch die Wolfacher Weine können degustiert werden, und zudem gibt es Wolfacher Riesling-Suppe. Das Schützenhaus befindet sich ausgangs Buchs, Fahrtrichtung Boppelsen. Es sind genügend Parkplätze vorhanden. Das Treberfest findet morgen Samstag, 27. Januar, von 11.30 bis 19 Uhr statt. (e)

Dog-Spielabend

REGENSDORF. Für alle Spielbegeisterten organisiert das Team der Ludothek Regensdorf am Mittwoch, 7. Februar, von 19 bis 21.30 Uhr einen Dog-Spielabend. Das Dog ist ein spannendes Brettspiel, bei welchem Teamwork und Taktik im Zentrum stehen. Es hat viele Ähnlichkeiten mit «Eile mit Weile». Anstelle von Würfeln bestimmen jedoch Karten, wie man weiterkommt. Gespielt wird mit vier Spielenden in Zweier-Teams. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Eine Anmeldung ist erwünscht, spontanes Erscheinen jedoch möglich. Anmeldung im GZ Roos, Telefon 044 840 54 27, E-Mail an ludothek.regensdorf@bluewin.ch. (e)

Musikwoche Regensdorf

REGENSDORF. Im Rahmen der Musikwoche 2018 in Regensdorf werden bekannte und unvergessliche Musical-Melodien zu hören sein. Für die Chöre im Furttal werden diese Auftritte einen Höhepunkt bedeuten. Auch der Chor XiF, Kirchensingen im Furttal, wird mit Musik aus «The Lion King» und «The Phantom of the Opera» daran teilnehmen. Die Proben beginnen am Montag, 5. Februar, um 20.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Dällikon. Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, welche gerne an der Musikwoche Regensdorf mitsingen möchten, sind herzlich zu den Proben eingeladen. Weitere Angaben über Probeplan und Aufführungsdaten erteilen: Präsidentin Evelyne Heeb, 044 844 31 77 oder Chorleiter Lorenz Büchli, 079 645 24 03. (e)

Tavolata-Köche gesucht

REGENSDORF. Jeden Donnerstag um 11.45 Uhr findet im BZ Sonnhalde ein Mittagessen für Senioren statt. Tavolata ist ein Projekt des Migros-Genossenschaftsbundes Direktion Kultur und Soziales. Die Idee des Projekts ist, füreinander zu kochen, miteinander zu essen und sich auszutauschen. Es wird ein neues Zweierteam gesucht, das Freude hat, freiwillig alle fünf Wochen zu kochen. Mehr Infos unter Telefon 044 840 10 51 oder unter www.bz-sonnhalde.ch. (e)

«Watt ä Fäscht»

Das OK Watterfäscht organisiert zusammen mit den Vereinen auf den September 2019 wieder ein tolles Fest. Wer mitmachen will, kann sich jetzt melden.

REGENSDORF. Die Vorbereitungen für das nächste Watterfäscht sind angelaufen, und das OK unter der Leitung des neuen Präsidenten Roger Schenk hat sich konstituiert. Am traditionellen Watterfäscht treffen sich Jung und Alt, Einheimische und Gäste zum gemütlichen Beisammensein. Auch in der sechsten Auflage werden sich mitten in Watt wieder Beizen, Stände, Ausstellungen und Attraktionen aneinanderreihen.

Auch das Festmotto steht bereits. Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder zu hören war, was für ein tolles Fest das doch sei, heisst das Motto «Watt ä Fäscht».

Ohne die Vereine läuft gar nichts

Das OK ruft zum aktiven Mitmachen auf. Wiederum sind die Ortsvereine von Watt und Umgebung sowie Künstler,



Die Tradition lebt: Im Herbst 2019 ist das nächste Watterfäscht. Foto: PD

Musiker, Gewerbebetriebe und weitere Interessierte aufgerufen, ihre Anmeldung bis zum 30. März einzugeben, damit die Planung des Festumfangs rechtzeitig angegangen werden kann.

Ab sofort kann man mit dem OK Kontakt aufnehmen über www.watterfaesch.ch, info@watterfaesch.ch oder schriftlich an OK Watterfäscht, Haldenstrasse 37, 8105 Watt. (e)

Vom Skandal zur Prävention

Der Vikar Stefan Loppacher hält am Donnerstag, 15. Februar, einen Vortrag über die sexuelle Ausbeutung Minderjähriger in der Kirche.

REGENSDORF. Sexueller Missbrauch Minderjähriger in der katholischen Kirche ist und bleibt ein aktuelles Thema, wie zum Beispiel auch die «DOK»-Sendung «Hinter dem Altar» von Mitte Dezember auf

SRF 1 zeigte. Blosser Empörung über die grauenvollen Verbrechen an Kindern und Minderjährigen und ein selbstgefälliger Zeigefinger auf die katholische Kirche helfen jedoch niemandem weiter. Erst durch Aneignung von Sachverstand und Fachkompetenz ist es möglich, einen Schritt weiter zu gehen, um sich gemeinsam für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeder Form von sexualisierter Gewalt einzusetzen. In einem ers-

ten Teil will der Vortrag einen Einblick in die Thematik geben, auf die letzten 20 Jahre zurückblicken und einen Ausblick wagen. Im Anschluss daran wird in einer offenen Diskussion auf Fragen aus dem Publikum eingegangen.

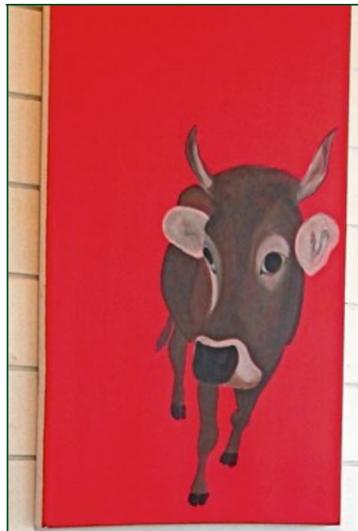
Der Vortrag von Vikar Stefan Loppacher findet am Donnerstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr im Mauritius-Saal in der römisch-katholischen Kirche St. Mauritius an der Schulstrasse 112 statt. (e)

Künstlerin zeigt ihre Werke erstmals öffentlich

Die Ausstellung im Gemeinschaftszentrum Roos zeigt Werke von Ela Sarna. Es ist die erste Ausstellung der Künstlerin, die erst vergangenes Jahr mit Malen begonnen hatte.

REGENSDORF. Ela Sarna begann ihren künstlerischen Lauf in ihrem 61. Lebensjahr. So spät, weil das Leben mit all seinen Erfordernissen Vorrang hatte. Der Titel «Farbwelten» bedeutet nicht etwa, dass das Leben keine grauen Seiten hätte, doch die Künstlerin möchte die eigene Wahrnehmung ihrer eigenen inneren Realität präsentieren, und diese ist bunt. Die einzigartigen Farbkompositionen auf der Leinwand sind die ersten Ergebnisse ihre Rezeption der Welt.

Ela Sarna entschied sich für figurative Malerei in Acryltechnik. Im grösseren Zusammenhang schreibt sie sich in den breiteren Trend der jüngsten Malereigeschichte ein: Nach Jahrzehnten der abstrakten Malerei ist seit den 70er-Jah-



Das Bild «Leitku(h)ltur» eröffnet die Ausstellung. Foto: PD

ren ein bemerkenswertes Zurück zur Figur als das grundlegende Thema der Bilder festzustellen. Dies ist keineswegs eine Rückkehr zum traditionellen Realismus, keine möglichst getreue Wiedergabe der Realität. Im Gegenteil, es ist eine durch und durch individualisierte Vision des Realen. Das Bild ist eine Projektion des eigenen subjektiv-geistig-emotionalen Weltverständnisses, eine Neugestaltung der gesehenen Welt. Es ist eine Reflexion: Die Künstlerin malt, was sie durch das Prisma ihrer selbst sieht, es ist ihre Antwort, keine blosser Widerspiegelung – ein Dialog, keine Fotografie.

Die Ausstellung umfasst über dreissig Bilder in verschiedenen Formaten – darunter auch die Kuh auf rotem Hintergrund, die die Ausstellung unter dem Motto «Leitku(h)ltur» eröffnet. (e)

Ausstellung: Noch bis zum 15. März kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten des GZ Roos oder nach Anfrage unter www.gzroos.ch oder Telefon 044 840 54 27 besucht werden.

Erneute Bescherung im Januar

FURTTAL. Im vergangenen Dezember hat der «Furttaler» wieder den traditionellen Weihnachtswettbewerb ausgeschrieben. Um an der Verlosung teilzunehmen, mussten Sudoku-Rätsel richtig gelöst werden. Aus allen richtigen Einsendungen hat die Glücksfee nun drei Gewinner gezogen. Den ersten Preis, einen Ring mit Topas von Dörnberger Goldschmied im Wert von 625 Franken, hat Margrit Frutiger aus Regensdorf-Watt gewonnen. Der zweite Preis, ein Gutschein für das Creativa Schlafcenter im Wert von 250 Franken, geht an Jan Severa aus Regensdorf, und über den dritten Preis, Kinogutscheine von Topkino im Wert von 25 Franken, darf sich Paula Oetli aus Buchs freuen. (red)



Die beiden Gewinner Jan Severa und Margrit Frutiger (Mitte) freuen sich über ihre Preise, die von Daniel Zimmermann (links), Inhaber Creativa Schlafcenter AG, und Erich Dörnberger, Inhaber Dörnberger Goldschmied, überreicht wurden. Foto: PD

Wortakrobatik

REGENSDORF. Thomas C. Breuer, Gewinner des Salzburger Stiers 2914, bekannt aus dem Schweizer Radio SRF 1 und mit 40-jähriger Bühnenerfahrung, ist Wortakrobat. In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft und präsentiert dabei seine wohlthuende, manchmal tröstliche, aber meist unverschämte Sicht auf die Dinge des Lebens. In seiner Mischung aus Kabarett, Lesung und Musikeinlagen schlendert er nahezu beiläufig vorbei an nervigen Heimsuchungen des eingehenden 21. Jahrhunderts, die er mit karikierender Boshaftigkeit in ihre Schranken weist. Gegen seine Texte und Gedichte, Raps und Glossen ist selbst der Humorloseste nicht immun. Mal ist seine Darbietung politisch, mal absurd, mal böse, mal verspielt, aber immer mit Inhalt. Der Anlass findet am Donnerstag, 8. Februar, um 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum Roos statt und wird vom Verein Lebendiges Regensdorf organisiert. Tickets können bei Optik Ehrensperger, Watterstrasse 41 in Regensdorf, oder online unter www.lebendigesregensdorf.ch reserviert werden. (e)

Ökumenische Fastenwoche

BUCHS. Mit dem Verzicht stärkt man sein Bewusstsein für die wichtigen Dinge im Leben. Dies ist eine Erfahrung, die schon viele Menschen während des Fastens gemacht haben. Heute ist Fasten bekannt als eine Heilmethode oder sogar einfach als ein Trend, um ein paar Pfunde purzeln zu lassen. Die Fastenwoche im Furttal ist mit Sicherheit kein Trendsetter. Ziel ist es, sich mit dem Bewusstsein und dem Verzicht auseinanderzusetzen, Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen und damit ein Zeichen zu setzen. Der Überfluss in unserer Gesellschaft erschwert es uns, unseren Weg zu finden. Die Fastenwoche findet vom 4. bis 10. März statt. Fakultative Treffen zur gegenseitigen Unterstützung und zum Erfahrungsaustausch gibt es jeweils um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Buchs. Am Montag, 5. Februar, findet um 19 Uhr ein Orientierungsabend im Kirchgemeindehaus Buchs statt. (e)

Winterbar des Turnvereins

BUCHS. Morgen Samstag, 27. Januar, laden der Turnverein Buchs und die Damenriege Buchs ab 20 Uhr zum grossen Barfest «Hot Hot Winter» ein. Mit einer riesigen Bar-Insel in der Mitte der Mehrzweckhalle, winterlichen und sommerlichen Themenlandschaften inklusive dazu passenden Drinks und Snacks sowie dem DJ Backdraft trumpfen die Vereine zum Jahresbeginn auf. Dank der Unterstützung des Eventsponsors Sun Fit wird bis in die frühen Morgenstunden mit Sommer-Drinks und Ski-Shot-Runden zu coolen Beats gefeiert. Der Zutritt ist ab 18 Jahren, Eintrittstickets können an der Abendkasse für 10 Franken gekauft werden. Zur rauschenden Party in der Mehrzweckhalle Zihl sind alle eingeladen. (e)

Kasperlitheater

REGENSDORF. Das Kasperlitheater «Di vertauschte Zauberchrütli» wird am Mittwoch, 14. Februar, um 14 Uhr aufgeführt. Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Grosseltern sind herzlich willkommen. Infos unter www.bz-sonnhalde.ch oder unter Telefon 044 840 10 51. (e)

Krabbelgruppe

REGENSDORF. Die Krabbelgruppe im BZ Sonnhalde hat am Dienstag, 6. und 20. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auch die Mütterberatung ist an diesen Nachmittagen von 14 bis 16 Uhr offen. Infos unter Telefon 044 840 10 51 oder unter www.bz-sonnhalde.ch. (e)